

US-Präsident Trump: Sag deinen Saudi-Trip ab, spiel mehr Golf

von Ron Paul

Präsident Trump ist dabei, seine erste Reise ins Ausland anzutreten, wo er Station in Saudi-Arabien, Israel und im Vatikan machen und danach ein NATO-Treffen in Brüssel und den G-7-Gipfel in Sizilien besuchen wird. Medien und Experten haben sich laut darüber gewundert, warum er nicht früher ins Ausland gefahren ist. Ich frage mich, warum soll er überhaupt fahren?

Was hofft der Präsident mit diesen Treffen zu erreichen? Das ist ein Präsident, der in das Amt kam mit Versprechen, dass wir endlich beginnen würden, uns um unsere eigenen Angelegenheiten im Ausland zu kümmern. Im Dezember sagte er, dass die US-Politik „der Intervention und des Chaos“ im Ausland aufhören muss. Stattdessen springt er in eine Region – den Mittleren Osten – die die Präsidentschaften von zahlreichen seiner Vorgänger mitbekommen hat.

Was Saudi-Arabien betrifft, hat Präsident Trump seine Position von Kritik am Saudiregime mit einer anscheinend warmen Freundschaft mit dem saudischen stellvertretenden Kronprinz [Mohammad bin Salman Al Saud](#) [3] vertauscht. Er genehmigte Waffenverkäufe an Saudi-Arabien, die Präsident Obama aufgrund von Menschenrechtsverletzungen besonders in dem furchtbaren Krieg gegen den [Jemen](#) [4] eingestellt hatte.

Im Lauf seines Besuchs in Saudi-Arabien, einer der extremsten [Theokratien](#) [5] der Erde – wo der Übertritt zum Christentum mit dem Tod bestraft werden kann – wird Präsident Trump an einem Treffen von muslimischen Anführern teilnehmen, um über die Gefahren von Terrorismus und religiösem Extremismus zu diskutieren. Nein, nicht in Saudi-Arabien, sondern im Iran, wo der christliche Glaube legal ist und blüht!

Vielleicht wurde Präsident Trumps Saudi-Arabien-Flip-Flop von den zehn verschiedenen Werbefirmen in Washington, D.C. inspiriert, die das Königreich beschäftigt, bei Kosten von rund 1,3 Millionen Dollar im Monat. Derlei Geld kann wirklich das politische Getriebe in Washington schmieren.

Von dort wird der US-Präsident nach Israel reisen. Glaubt er, dass er endlich imstande sein wird, den 70 Jahre alten Israel-Palästina-Konflikt zu lösen, indem er ein gutes Abkommen verhandelt? Falls ja, dann wird er eine Überraschung erleben.

Das Problem dauert teilweise an, weil wir so lange in der Region herumgepfuscht haben. Es ist kaum anzunehmen, dass weiterhin das Gleiche zu tun ein anderes Ergebnis bringen wird. Wie viele Milliarden haben wir ausgegeben, um „Alliierte“ aufzubauen und andere zu bestechen, und wir sind jetzt um nichts näher am Frieden als damals, als wir damit begonnen haben. Vielleicht ist es Zeit für einen anderen Zugang. Vielleicht ist es Zeit für die Länder im Mittleren Osten, ihre eigenen Probleme zu lösen. Diese sind nämlich viel mehr daran interessiert, in ihrer eigenen Nachbarschaft zu einem Einvernehmen zu kommen.

Gleichermaßen ist seine Anwesenheit bei dem NATO-Treffen nicht sehr ermutigend für diejenigen unter uns, die sich gefreut haben, als sie hörten, wie der Kandidat Trump die Wahrheit über die überalterte Militärallianz sagte. Wir müssen nicht NATO-Mitglieder prügeln, damit sie mehr Geld für ihre eigene Verteidigung ausgeben. Wir müssen uns Sorgen um unsere eigene Verteidigung machen. Unser militärisches Imperium – die NATO ist ein Arm davon – macht uns schwächer und verletzlicher. Uns um unsere eigenen Probleme zu kümmern und den Militarismus zu verwerfen würde uns sicherer machen.

Viele Experten beklagen, dass Präsident Trump zu viel Zeit mit Golfspielen verbringt. Mir wäre lieber, er würde noch viel mehr Zeit mit Golf verbringen und weniger Zeit damit, die Probleme des Restes der Welt zu lösen. Wir können es uns nicht leisten, Polizist oder Kindermädchen für den Rest der Welt zu sein, besonders wenn wir eine dermaßen lausige Erfolgsbilanz vorzuweisen haben.

Ron Paul

► **Quelle:** erschienen am 7. Mai 2017 auf > Ron Paul Institute for Peace and Prosperity >ronpaulinstitute.org [6]/ > [Artikel](#) [7] und Antiwar.com > [Artikel](#) [8].

Die Weiterverbreitung der Texte auf der Webseite antikrieg.com ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [9] nicht zu vergessen! Die [deutschsprachige Übersetzung](#) [10] wurde dort am 09.05.2017 freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. American Psycho: Donald Trump. Foto: duncan c. Quelle: [Flickr](#) [11]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic ([CC BY-NC 2.0](#) [12]).

2. Sensemann - Grim Reaper Donald Trump. Foto: IoSonoUnaFotoCamera. Quelle: [Flickr](#) [13]. Verbreitung mit CC-LizenzNamensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [14]).

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/us-praesident-donald-trump-sag-deinen-saudi-trip-ab-spiel-mehr-golf>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6382%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/us-praesident-donald-trump-sag-deinen-saudi-trip-ab-spiel-mehr-golf>
- [3] https://en.wikipedia.org/wiki/Mohammad_bin_Salman_Al_Saud
- [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Jemen>
- [5] <https://de.wikipedia.org/wiki/Theokratie>
- [6] <http://ronpaulinstitute.org/>
- [7] <http://ronpaulinstitute.org/archives/featured-articles/2017/may/07/president-trump-cancel-your-saudi-trip-play-more-golf/>
- [8] <http://original.antiwar.com/paul/2017/05/08/president-trump-cancel-your-saudi-trip-play-more-golf/>
- [9] <http://www.antikrieg.com>
- [10] http://www.antikrieg.com/aktuuell/2017_05_09_praesident.htm
- [11] <https://www.flickr.com/photos/duncan/33960591340/>
- [12] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de>
- [13] <https://www.flickr.com/photos/83057948@N07/26429625315/>
- [14] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deputy-crown-prince>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/donald-trump>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/g-7-gipfel>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/golfspielen>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/house-saud>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/iran>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/israel>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/israel-palastina-konflikt>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jemen>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenrechtsverletzungen>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarallianz>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarismus>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mittlerer-osten>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mohammad-bin-salman-al-saud>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mohammed-bin-salman>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato-treffen>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/religioser-extremismus>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ron-paul>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsexporte>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/saudi-arabia>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/saudi-arabien>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/saudiregime>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/theocracy>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/theokratie>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenverkaufe>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/yemen>